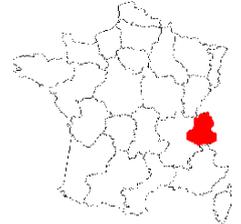




FEDERAZIONE EUROPEA DELLE RAZZE BOVINE DEL SISTEMA ALPINO
FEDERATION EUROPEENE DES RACES BOVINES DE L'ARC ALPIN
EUROPÄISCHE FÖDERATION DER RINDERRASSEN DES ALPENSYSTEMS

F.E.R.B.A.

Kurzbericht 2013



Abondance, Hérens et Villard-de-Lans

Organisation:

OS Races Alpines Réunies

52 avenue des îles – BP 9019
F-74990 ANNECY CEDEX 9

Kontaktperson :

Damien BASTARD-ROSSET, Obmann
Nicole BLOC, Chargée de mission

E-Mail:

osrar@haute-savoie.chambagri.fr



www.osrar.fr



+33 (0)4 50 88 18 35



Fax:

+33 (0)4 50 88 18 50

Wichtigste Ereignisse des Jahres 2012

1. Neuausrichtung des Zuchtprogramms:

Regelmäßige Treffen der « Genetischen Kommission », zur Besprechung hauptsächlich folgender Themen: Auswahlkriterien für Stiermütter, Handhabung des Frisian-Blutanteiles in der Rasse.

2. Arbeiten zum Thema Morphologie: Ausbildung und Harmonisierung der Rasseexperten. Aktive Kontrollen der Bewertungsscheine.

3. Führung des Herdebuches; Erstellung der Stammscheine für den Export.

4. Werbung für die Rasse:

- Nationalschau der Abondance in Cournon (Puy de Dôme) im Rahmen des «Sommet de l'Élevage» mit 120 Kühen. Gleichfalls wurden Tiere der Rasse Hérens und Villard-de-Lans präsentiert.
- Teilnahme am Salon International de l'Agriculture in Paris mit insgesamt 16 Abondance-, 4 Hérens- und 4 Villard-de-Lans-Kühen.
- Beteiligung an lokalen und kantonalen Schauen.
- Neue Werbematerialien: Umschläge, Informationsblätter, Posters, Tischsets, DVDs usw.
- Ausbau der Internetseite www.osrar.fr.

	FEDERAZIONE EUROPEA DELLE RAZZE BOVINE DEL SISTEMA ALPINO FEDERATION EUROPEENE DES RACES BOVINES DE L'ARC ALPIN EUROPÄISCHE FÖDERATION DER RINDERRASSEN DES ALPENSYSTEMS
--	--

F.E.R.B.A.

Projekte für 2013/2014

1. Zusammenarbeit mit einigen Käse-Produktionsketten, welche die Rasse Abondance in ihrem Reglement eingetragen haben z.B. Abondance, Reblochon, Beaufort, Tome des Bauges ...

Es wurde ein eigener Aktionsplan für die Mitglieder des SIFA (Syndicat Interprofessionnel du Fromage Abondance) erstellt: Informationsversammlungen, Neuqualifizierung der Rasse sowie ein Programm zum Embryotransfer.

2. Weiterführung der Aktivitäten aus dem Jahre 2012:
 - a. Ausrichtung des Zuchtprogramms.
 - b. Weiterführung des Programms zur Morphologie.
 - c. Führung des Herdebuches.
 - d. Werbung für die Rasse.



FEDERAZIONE EUROPEA DELLE RAZZE BOVINE DEL SISTEMA ALPINO
FEDERATION EUROPEENE DES RACES BOVINES DE L'ARC ALPIN
EUROPÄISCHE FÖDERATION DER RINDERRASSEN DES ALPENSYSTEMS

F.E.R.B.A.

Bulletin 2013

Hérens



Organisation:	FEDERATION D'ELEVAGE DE LA RACE D'HERENS CP 80 1966 AYENT
Kontaktperson:	1) Alter Alain, Präsident 2) Fellay Elie, Technischer experte
E-Mail:	alain.alter@hotmail.com elie.fellay@netplus.ch
☎	1) +41 (0)79 508 94 00
☎ Fax	2) +41 (0)79 648 41 48

Wichtigste Ereignisse bzw Aktivitäten im Jahre 2012

1. Vorarbeiten für die Einführung eines linearen Bewertungssystems für Zuchttiere, in Zusammenarbeit mit der Firma LINEAR AG.
2. Durchführung von Studien und Tests für eine neue Zuchtwertschätzmethode für Stiere und Kühe in Zusammenarbeit mit der Firma QUALITAS AG.
3. Ausarbeitung von neuen Statuten und einer neuen Herdebuchordnung.

Wichtige Maßnahmen und Änderungen für 2013

1. Einführung der linearen Beschreibung und Einstufung.
2. Abschluss des Projektes für die neue Zuchtwertschätzmethode.
3. Neudefinition des Zuchtzieles mit Einbeziehung der Tiere aus der Mutterkuhhaltung.

Pläne bzw. Ideen für 2014

1. Entwicklung eines Zuchtwertes für die Fleischleistung.
2. Entwicklung eines Zuchtwertes für das Merkmal "Kampfgeist" der Zuchttiere.



FEDERAZIONE EUROPEA DELLE RAZZE BOVINE DEL SISTEMA ALPINO
FEDERATION EUROPEENE DES RACES BOVINES DE L'ARC ALPIN
EUROPÄISCHE FÖDERATION DER RINDERRASSEN DES ALPENSYSTEMS

F.E.R.B.A.

Kurzbericht 2013

Grauvieh



<u>Name der Organisation:</u>	Nationale Vereinigung der Züchter der Grauviehrasse Haus der Tierzucht L.-Galvani-Straße 38, I - 39100 BOZEN
<u>Kontaktperson:</u>	Christina Müller, Direktorin Josef Franzelin, Obmann
E-Mail:	info@grigioalpina.it www.graувiehrasse.it
  Fax:	+39 0471 063 850 +39 0471 063 851

Wichtigste Ereignisse des Jahres 2012

1. Berechnung der Milchleistungszuchtwerte über ein Testtagsmodell.
2. Zuchtberatung und Fortführung des Zuchtprogramms: morphologische Beurteilung, gezielte Anpaarung Stiermütter mit Stiervätern, Eigenleistungsprüfung, Melkbarkeitsprüfungen, Progenytest.
3. Züchtersammlungen auf Gebietsebene in Zusammenarbeit mit den Provinzorganisationen.
4. Weiterbildungskurse für Rasseexperten und Preisrichter.
5. Preisrichtertätigkeit bei Zuchtviehausstellungen.
6. Teilnahme an Nationalen Viehmessen in Nord- und Mittelitalien (Verona, Bastia Umbria).
7. Slow Food-Förderkreis Grauviehrasse: Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen und Projekten zur Aufwertung der Qualitätsprodukte; Zusammenarbeit bei der Realisierung einer Filmreportage über die Grauviehrasse für die Sendung „Melaverde“.
8. FERBA: Organisation und Durchführung der Jahreshauptversammlung.

Wichtige Beschlüsse und Änderungen für 2013

1. Aktualisierung der Herdebuchordnung.
2. Morphologischen Beurteilung: Erhebung des Body-Condition-Scoring (BCS) für Erstlingskühe.
3. Zuchtwertschätzung für neue morphologische Merkmale (z.B. Typ Adel, Ausgewogenheit Euter).
4. Untersuchung des Inzuchtgrades in der Grauviehpopulation bzw. den einzelnen Zuchtherden.
5. Überprüfung Einsatz von Teststieren als Stierväter und für die allgemeine KB.
6. Publikation Zuchtwerte im Internetportal.
7. Beteiligung am Projekt zur Entwicklung genetischer Marker zur Rückverfolgbarkeit rassenspezifischer Produkte.

Pläne für 2013/2014

1. Überarbeitung der Gewichtung der Hauptmerkmale für die Gesamtpunkte Morphologie.
2. Aktualisierung des Gesamtzuchtwertes.
3. Anpaarungspläne zur Vermeidung der Inzucht für alle Herdebuchtiere.
4. Berechnung des Zuchtwertes für Zellzahlen, Langlebigkeit, Fleischleistung.
5. Programm zur Aufwertung des Frischfleisches in Zusammenarbeit mit Slow Food.

FEDERAZIONE EUROPEA DELLE RAZZE BOVINE DEL SISTEMA ALPINO
FEDERATION EUROPEENE DES RACES BOVINES DE L'ARC ALPIN
EUROPÄISCHE FÖDERATION DER RINDERRASSEN DES ALPENSYSTEMS

F.E.R.B.A.

Kurzbericht 2013

Hinterwälder - Vorderwälder



Organisation:

Rinderunion Baden – Württemberg e. V. (RBW)

Ölkofer Straße 41

GERMANIA - 88518 Herbertingen

Kontaktperson:

Dr- Franz Maus, Direttore

Humboldtstrasse 11 – 78166 DONAUESCHINGEN

E-Mail:

f.maus@irasbk.de



www.rind-bw.de



+49 (0)7721/9135352



Fax:

+43 (0)7721/9136931

Wichtige Ereignisse 2012:

Entwicklung der Rassen, Milchleistung:

Die Tierzahlen stabilisieren sich auf einem guten Niveau: Die Vorderwälder (VW) weisen 6.295 Zuchtkühe in Milch mit 5.579 kg Milch, 4,15 % Fett und 3,33 % Eiweiß in 335 Betrieben auf, dazu kommen 1.443 Zuchtkühe in der Mutterkuhhaltung in 234 Betrieben.

Bei den Hinterwäldern (HW) sind die Zuchtkühe in Milch mit 527 Kühen mit einer Leistung von 3.326 kg Milch, 4,04 % Fett und guten 3,39 % Eiweiß in 38 Betrieben etwa konstant geblieben, die Zuchtkühe in der Mutterkuhhaltung betragen 1.694 in 231 Betrieben.

Es ist ein Trend von Milch- zu Mutterkuhhaltung festzustellen.

Schauen:

Im Jahre 2012 fand die alle fünf Jahre durchgeführte Verbandsschau für die VW- Rasse statt. Dabei wurden 60 VW- Kühe und 4 VW- Bullen in St. Märgen der Öffentlichkeit präsentiert. Es konnte eine deutliche Konsolidierung der Rasse festgestellt werden. Die Maße und Gewichte stimmen im Großen und Ganzen mit dem Zuchtziel überein.

Auf der Badenmesse in Freiburg waren beide Rassen mit Milch und Mutterkühen und Kälbern vertreten.

Fleischleistung:

35 VW- Bullen kamen auf der BPS Göschweiler im Prüfabschnitt vom 112. bis zum 350.

Lebenstag auf ordentliche Zunahmen von 1.138 g pro Tag.

16 HW- Marktbullen erreichten in Schönau gute 916 g tägliche Zunahmen.

Zuchtprogramm:

- Hinterwälder: Gezielte Anpaarung mit Fäller.

- Vorderwälder: 4 Testbullen aus 4 Linien ausgewählt; Selektion auf gute Fundamente, gute Melkbarkeiten und Fleischfülle als Schwerpunkt.
- Mit Pirbrachy und Ragos konnten zwei VW- Bullen in den Wiedereinsatz genommen werden.
- Weiterzucht der vier HW- und sechs VW- Hornloslinien.

Wichtige Beschlüsse und Änderungen für 2013

- Auf der VW- Bullenprüfstation erfolgte ein Pächterwechsel. Die Bullen werden weidezaungewöhnt. Es können auch Bullen anderer gefährdeter Rassen aufgestellt werden
- VW- Kälbervermarktung in Donaueschingen gewinnt an Gewicht, da Abnehmer in Norddeutschland große Partien ankaufen.
- Viele Stallkörperungen bei beiden Rassen
- Besondere Abteilung für männliche Tiere in der Zuchtbuchordnung wird eingerichtet

Pläne für 2013/2014

- Betreuung der Mitglieder ist nicht befriedigend gelöst
- Aktivierung der gezielten Anpaarung bei den Vorderwäldern
- Keine Schauen im Jahre 2013

Förderung

Das Land Baden-Württemberg fördert über das MEKA- Programm die Hinterwälderzuchtkuh mit 120 € pro Jahr und die Vorderwälderzuchtkuh mit 70 € pro Jahr. Für die neue Förderperiode wird eine Erhöhung gefordert, eine Splittung in Milch- und Mutterkühe und die Aufnahme der Zuchtbullenförderung.



FEDERAZIONE EUROPEA DELLE RAZZE BOVINE DEL SISTEMA ALPINO
FEDERATION EUROPEENE DES RACES BOVINES DE L'ARC ALPIN
EUROPÄISCHE FÖDERATION DER RINDERRASSEN DES ALPENSYSTEMS

F.E.R.B.A.

Kurzbericht 2013

Pinzgauer



Name der Organisation:

Arbeitsgemeinschaft der Pinzgauer
Rinderzuchtverbände (ARGE Pinzgauer)
Mayerhoferstr. 12
A-5751 MAISHOFEN

Kontaktperson:

Ing. Christian DULLNIGG, Obmann
DI Mathias Kinberger, Geschäftsführer

E-Mail:



arge-pinzgauer@rinderzuchtverband.at

www.pinzgauerrind.at

www.pinzgauer-cattle.com



+43 (0)6542 68229 - 15



Fax:

+43 (0)6542 68229 - 81

Wichtigste Ereignisse des Jahres 2012

1. Vermarktung Schweiz: Export von Tieren in die Schweiz, Aufbau einer Pinzgauer Population in der Schweiz
2. Genussregion „Pinzgauer Rind“: Unterstützung beim Aufbau einer regionalen Marke
3. Besuch der Pinzgauer Züchter in Südafrika – Vorbereitung des Weltkongress 2013
4. Schauen – Dairy Grand Prix, Gebiets- und Vereinsschauen

Wichtige Beschlüsse und Änderungen für 2013

1. Durchführung des neuen Zuchtprogrammes
2. Gezielte Anpaarung der Teststiermütter
3. Werbung für Pinzgauer als Doppelnutzungsrassse in Süddeutschland

Pläne für 2013/2014

- XI. Pinzgauer Weltkongress in Südafrika – 27. August bis 7. September 2013
- Pinzgauer im Schaufenster – 4. Pinzgauer Jungkuhchampionat, Bezirksschau im Flachgau
- Neues Programm „Seltene Nutzierrassen“ – Ländliche Entwicklung 2014 - 2020



FEDERAZIONE EUROPEA DELLE RAZZE BOVINE DEL SISTEMA ALPINO
FEDERATION EUROPEENE DES RACES BOVINES DE L'ARC ALPIN
EUROPÄISCHE FÖDERATION DER RINDERRASSEN DES ALPENSYSTEMS

F.E.R.B.A.

Kurzbericht 2013

Rendena



Name der Organisation:

A.N.A.RE.
Via delle Bettine 40
ITALY - 38121 TRENTO TN

Kontaktperson:

Dott. Italo Gilmozzi, Direktor
Giovanni Battista Polla, Obmann

E-Mail:

info@anare.it
www.anare.it



Fax:

+39 (0)461 828999
+33 (0)461 827463

Wichtigste Ereignisse des Jahres 2012:

1. Durchführung des Performance Tests bei Kälbern der Rendena-Rasse.
2. Teilnahme an lokalen Veranstaltungen.
3. Teilnahme an der FERBA-Versammlung in Giustino (TN) in Italien.
4. Organisation von fünf Züchtertreffen.
5. Morphologische Beurteilung von 701 Kühen und 55 Stieren.
6. Gezielte Anpaarung mit Einsatz von 16 Stieren und 350 Kühen.
7. Teilnahme an Exkursionen mit Touristen auf verschiedenen Almen.
8. Zuchtwertschätzung der Zuchttiere über das Test Day-Modell.
9. Aufrechterhaltung der Qualitätszertifizierung.
10. Verwaltung der Fleischlinie.
11. Erfassung der morphologischen Daten über Handcomputer.
12. Präsentation der Qualitätsprodukte der Rasse bei diversen lokalen Veranstaltungen.
13. Abstammungsuntersuchungen (Anzahl 159).
14. Publikation der Zeitschrift "Rendena".
15. Zusammenarbeit am Projekt zur Vermittlung von Rendena-Tieren nach Bosnien-Herzegowina.
16. Teilnahme am Expertentreff organisiert von anderen nationalen Zuchtverbänden.

Wichtige Maßnahmen und Änderungen für 2013:

1. Weiterführung der grundlegenden Aktivitäten.

Pläne bzw. Ideen für 2013/2014

1. Weiterführung der grundlegenden Aktivitäten.



FEDERAZIONE EUROPEA DELLE RAZZE BOVINE DEL SISTEMA ALPINO
FEDERATION EUROPEENE DES RACES BOVINES DE L'ARC ALPIN
EUROPÄISCHE FÖDERATION DER RINDERRASSEN DES ALPENSYSTEMS

F.E.R.B.A.

Kurzbericht 2013

Tarentaise



Organisation:

UPRA TARENTEISE
Maison de l'agriculture
40 rue du Terraillet
F-73190 SAINT BALDOPH

Kontaktperson:

Didier FRISON, President
Tania KLEIN, Direktorin

E-Mail:

info@race-tarentaise.com



www.race-tarentaise.com



+33 (0)4 79 60 49 20



Fax:

+33 (0)4 79 33 92 53

Wichtigste Ereignisse des Jahres 2012

1. Ausrichtung des Zuchtprogramms:

- Definition der Zuchtmerkmale und ihre Gewichtung im Gesamtzuchtwert.
- Konsultationen zu den rassebezogenen Themen und dem Zuchtprogramm (Arbeitsgruppe tarin ...).
- Definition des Selektionsschemas (Auswahl der Stiermütter, Stieviäter, Besamungsstiere ...).
- Teilnahme an Forschungsprogrammen zur Genomik mit Blutproben und Gentests für mehr als 380 weibliche Tiere.

2. Verbesserung der Morphologie der Rasse (Punktierscheine, Ausbildung von Rasseexperten, ...)

3. Führung des Herdebuches und Ausgabe vom Stammscheinen.

4. Institutionelle Vertretung der Züchterorganisation bei folgenden Veranstaltungen:

- Salon de l'Agriculture in Paris, Sommet de l'élevage in Cournon, Messen und Ausstellungen Savoyens und der Hautes-Alpes sowie anderer lokaler Schauen.
- Teilnahme an internationalen, nationalen, regionalen und lokalen Versammlungen.



FEDERAZIONE EUROPEA DELLE RAZZE BOVINE DEL SISTEMA ALPINO
FEDERATION EUROPEENE DES RACES BOVINES DE L'ARC ALPIN
EUROPÄISCHE FÖDERATION DER RINDERRASSEN DES ALPENSYSTEMS

F.E.R.B.A.

5. Öffentlichkeitsarbeit (Presse, Internetseite sowie weitere Kommunikationsmittel).
6. Allgemeine Dienstleistungen für die Züchter: Morphologische Beurteilung der Kühe, Anpaarungspläne, gemeinsame Aufzucht von Kalbinnen, Austausch weiblicher Zuchttiere, Aufzuchtberatung, Schätzungen ...
7. Besamung während der Alpung/ Einsatz von Testbullen im Natursprung nach Abschluss der Absamung.
8. Technische Beratung für jene Produktionsrichtlinien, die die Tarentaise-Rasse zur Herstellung des DOP Beaufort verpflichtend vorsehen und Vorbereitung eines Förderungsprogramms für den Ankauf von Tarinekühen im Herstellungsgebiet des Tome des Bauges.
9. Technische Beratung bei der Zertifizierung der „Parenté Bovine“ in den DOP-Produktionsgebieten (Beaufort, Tome des Bauges, Abondance, Reblochon).
10. Überlegungen zum Aufbau einer Gemeinschaftsorganisation für zukünftige Veranstaltungen.
11. Überlegungen zum Aufbau einer regionalen Federation über die landwirtschaftliche Vielfalt.
12. Erstellung und Umsetzung eines Aktionsplanes für 2011-2013

Projekte für 2013/2014

1. Technische Beratung bei der Zertifizierung der „Parenté Bovine“ in den DOP-Produktionsgebieten (Beaufort, Tome des Bauges, Abondance, Reblochon).
2. Fortführung der Forschungs- und Entwicklungsarbeit über Kasein und die Genomik.

Crédit photo : UCEAR

FEDERAZIONE EUROPEA DELLE RAZZE BOVINE DEL SISTEMA ALPINO
FEDERATION EUROPEENE DES RACES BOVINES DE L'ARC ALPIN
EUROPÄISCHE FÖDERATION DER RINDERRASSEN DES ALPENSYSTEMS

F.E.R.B.A.

Kurzbericht 2013

Tiroler Grauvieh



Name der Organisation:

Tiroler Grauviehzuchtverband
Brixner Straße 1
A-6020 INNSBRUCK

Kontaktperson:

Ing. Otto HAUSEGGER

E-Mail:

otto.hausegger@lk-tirol.at



www.tiroler-grauvieh.at



+43 (0)59292 1840 oder +43 (0)664 2417592



Fax:

+43 (0)59292 1849

Wichtige Ereignisse des Jahres 2012

Eigenständiger Betrieb einer saisonalen Besamungsstation

Einführung der Erfassung von Krankheiten und Vorkommnisse im geburtsnahen Bereich wie Nachgeburtverhalten, Milchfieber, Euterentzündung und Probleme mit den Gliedmaßen

Entwicklung eines Gentestes für Neuropathien

Testung von Kühen und Stieren bezüglich genomischer Zuchtwerte

Elektronischer Anpaarungsplaner für Züchter

Wichtige Maßnahmen und Änderungen für 2013

Weiterentwicklung der Zuchtwertschätzung in den Bereichen Fleisch- und Fitnesswert.

Erleichterungen bei der Stierauswahl in Programm der gezielten Paarung

Entwicklung eines Kalbfleischprogrammes

Pläne bzw. Ideen für 2013/2014

Bundesgrauviehschau „kuisa14.at“ vom 3. bis 4. Mai 2014

Präsentation des neuen Buches über das Tiroler Grauvieh

FEDERAZIONE EUROPEA DELLE RAZZE BOVINE DEL SISTEMA ALPINO
FEDERATION EUROPEENE DES RACES BOVINES DE L'ARC ALPIN
EUROPÄISCHE FÖDERATION DER RINDERRASSEN DES ALPENSYSTEMS

F.E.R.B.A.

Kurzbericht 2013

Tux-Zillertaler



Name der Organisation:

Rinderzuchtverband Tirol

Brixnerstraße 1
A – 6020 INNSBRUCK

Kontaktperson:

Obmann Alois Huber
Zuchtleiter Ing. Christian Moser

E-Mail:

christian.moser@lk-tirol.at



www.tux-zillertaler.at

+43 (0)59292 1843

Fax:

+33 (0)59292 1839

Wichtigste Ereignisse des Jahres 2012

1. Absamung von vier Stieren aus Ursprungslinien (Joggel-, Jack- und Tasso-Linie)
2. Fertigstellung Modernisierung Vermarktungszentrum Rotholz
3. Teilnahme an Schauen, Tierpräsentationen,...

Wichtigste Beschlüsse und Pläne 2013

1. Umsetzung neues Zuchtprogramm
2. Interessensvertretung für die GAP-Reform 13-20

Pläne für 2013/2014

1. Teilnahme an Bundesfleischrinderschau am 7. und 8. September 2013 in Ried/I.
2. Stärkung der Vermarktung

FEDERAZIONE EUROPEA DELLE RAZZE BOVINE DEL SISTEMA ALPINO
FEDERATION EUROPEENE DES RACES BOVINES DE L'ARC ALPIN
EUROPÄISCHE FÖDERATION DER RINDERRASSEN DES ALPENSYSTEMS

F.E.R.B.A.

Kurzbericht 2013

ANABORAVA



<u>Name der Organisation:</u>	ANABORAVA FRAZIONE FAVRET,5 11020 GRESSAN Aosta- ITALIA
<u>Kontaktperson:</u>	Mario VEVEY, Direktor Edy BIANQUIN, Obmann
E-Mail:	direttore@anaborava.it ; anaborava@anaborava.it
<u>Fax:</u>	+39 0165250984 +39 0165251009

Wichtigste Ereignisse des Jahres 2012

Ausstellungen:

1. XX° Nationale Herdebuchschau "Reina di Lace" St. Christophe 01.05.12
2. Stiermarkt und –ausstellung St. Christophe 20.11.12
3. 1° Kalbinnenversteigerung St. Christophe 06.11.12
4. Lokale Schauen der Valdostana-Rasse (11 Veranstaltungen 2012)
5. 53° Provinziale Schau der Valdostana Pezzata Rossa 10. und 11. November 2012
6. Generalversammlung 7. Mai 2012

Nationale Viehmessen

7. VERONA

Veranstaltungen

8. Alpages Ouverts AREV - 9 Veranstaltungen in den Monaten Juli und August 2012

Wichtige Maßnahmen und Änderungen für 2013

1. Zuchtwertschätzmodell Test-day für die Valdostana – Rasse.
2. Überarbeitung der Erhebung der morphologischen Merkmale und Überprüfung der genetischen Parameter.
3. Vorschlag zur Standardisierung des genetischen Indexes IRCM-C auf den Durchschnittswert 100.
4. Verwendung von Natursprungstieren für die KB in der Rasse Vpn-Cast.
5. Monitoring des Einsatzes von geprüften Stieren sowie von Stieren der Rasse der Hérens innerhalb der Population.
6. Monitoring Abstammungsdatenerhebung in der Rasse Vpn-Cast.

Projekte für 2013/2014

1. Einführung des Zuchtwertschätzmodell Test-day für die Valdostana – Rasse.